

Satzungen sind folgende

- 1.) Zweck des Vereins ist gesellige Zusammenkunft und Pflege des deutschen Liedes.
- 2.) Aktives Mitglied kann nur werden wer das 17. Lebensjahr erreicht hat, und stimmbegabt ist. Die Meldung zur Aufnahme in den Verein erfolgt bei einem Vorstandsmitglied. Nach Prüfung seiner Stimmfähigkeit entscheidet der Vorstand über seine Aufnahme.
- 3.) Das Eintrittsgeld beträgt 2 Mark, und ist bei der Aufnahme zu entrichten.

Vorlesung sind folgende.

1.) Zweck des Vereins ist gesellige Zusammenkunft und Pflege des deutschen Liedes.

2.) Aktives Mitglied kann nur werden, wer das 17. Lebensjahr erreicht hat, und stimmbegabt ist. Die Meldung zur Aufnahme in den Verein erfolgt bei einem Vorstandsmitglied. Nach Prüfung seiner Stimmfähigkeit entscheidet der Vorstand über seine Aufnahme.

3.) Das Eintrittsgeld beträgt 2 Mark, und ist bei der Aufnahme zu entrichten.

4.) Der Vorstand besteht aus einem Vorsitzenden, dessen Stellvertreter, Schriftführer und einem Kassierer.

5.) Versammlungen finden am ersten Sonntag jeden Vierteljahres. Generalversammlungen werden abgehalten am ersten Sonntag im Monat Januar und Juli, verbunden mit Kassenrevision.

6.) Der Vereinsbeitrag beträgt für jedes Mitglied vierteljährlich 0,30 Mark.

7.) Ein Mitglied das seinen Beitrag zweimal hintereinander nicht bezahlt, ist vom Verein ausgeschlossen, kann jedoch nach Entrichtung der rückständigen Beiträge und 1 Mark Strafe wieder in den Verein aufgenommen werden.

- 4.) Der Vorstand besteht aus einem Vorsitzenden, dessen Stellvertreter, Schriftführer und einem Kassierer.
- 5.) Versammlungen finden statt, am ersten Sonntag jeden Vierteljahres. Generalversammlungen werden abgehalten am ersten Sonntag im Monat Januar und Juli, verbunden mit Kassenrevision.
- 6.) Der Vereinsbeitrag beträgt für jedes Mitglied vierteljährlich 0,30 Mark.
- 7.) Ein Mitglied das seinen Beitrag zweimal hintereinander nicht bezahlt, ist vom Verein ausgeschlossen, kann jedoch nach Entrichtung der rückständigen Beiträge und 1 Mark Strafe wieder in den Verein aufgenommen werden.

Ein ganz besonderes Ereignis in der frühen Vereinsgeschichte war das 1. Stiftungsfest am Pfingstmontag dem 5. Juni 1933. Ein „profanes“ Fest war wohl am hl. Pfingstsonntag nicht erlaubt. Ausgerichtet wurde das Fest vom

Männer-Gesang-Verein, Spang-Dahlem

Heute würde man sicher sagen: Ein Event der Superlative für Dorf, Gemeinde und Region.

17 ! Vereine wirkten mit und 10 davon unterhielten beim Ehrensingen das Publikum im großen Festzelt.

Musik ist höhere Offenbarung
als alle Weisheit und Philosophie

(L. v. Beethoven)

Männer-Gesang-Verein, Spang-Dahlem

Festprogramm

zum 1. Stiftungsfest am Pfingstmontag den 5. Juni 1933.

FEST-ORDNUNG:

1. Von 12 — 1.30 Uhr, Abholen der auswärtigen Vereine
2. 1.30 Uhr Festzug durch den Ort
3. Anschließend Begrüßungschor
4. Danach Ehrensingen nach Reihenfolge der Anmeldungen

Reihenfolge des Festzuges:

1. Musik-Verein, Oberkall
2. Kirchendor Spang
3. Männer-Ges.-Verein, Spang
4. Musik-Verein, Bellingen
5. Männer-Ges.-Verein, Herforst
6. Kirchendor Grandsdorf
7. Musik-Verein Piskließem
8. Kirchendor Herforst
9. Ges.-Verein Gem. Chor Piskließem
10. Musik-Verein Blusfeld
11. Kirchendor Dudeldorf
12. Musik-Verein Dudeldorf
13. Männer-Ges.-Verein Großlütten
14. Musik-Verein Eierschnitt
15. Männer-Gesang-Verein Dreis
16. Männer-Ges.-Verein Spang-Dahlem
17. Freiw. Feuerwehr Spangdahlem

Reihenfolge des Ehrensinges

1. Kirchendor Spang
2. Männer-Ges.-Verein Spang
3. Männer-Ges.-Verein Herforst
4. Kirchendor Grandsdorf
5. Kirchendor Herforst
6. Ges.-Verein Gemischter Chor Piskließem
7. Kirchendor Dudeldorf
8. Männer-Ges.-Verein Großlütten
9. Männer-Ges.-Verein Dreis
10. Männerchor „Eiffellied“ (gesungen von 5 gem. Chören. 150 Sänger)

Anschließend Tanzbelustigung!

Das Fest bewegt sich in einem 300 qm großen überdachten Zelt, mit 100 qm Tanzfläche und Sitzgelegenheit mit Tisch für 500 Personen.

Für gute Speisen und Getränke wird beste Sorge getragen

SIE SIND HERZLICH EINGELADEN!

Der Vorstand

*Festzug durch das
„Ewisch Dorf“*



METZEN GMBH · GRAPHISCHER BETRIEB

Hillstraße 15, 54529 Spangdahlem, Tel. 06565-95950

Bajazzo

Warum bist
du gekommen?

Komponist und Textdichter unbekannt
"Bajazzo" (ital.) Prosenreißer

1. Was um bist du ge-
2. Und lebst du ei-
3. Viel leicht bist du im

kom-men, wenn
an dem, so
Le-ben an

du schon wie-der
es bit-te
du - ter Klä-me-
geht du nicht, ich
rad, ich viel

1. Hast mein Herz ge-
2. kann es nicht er-
3. leicht sehest du schon

nom-men und
tra-gen mein
wie

wirft es wie-der
Herz schlägt nur
gib ich dich
hab, ich viel

1. bin kein Ba-
2. bin schon zu-
3. leicht sagst du

ist zu-
we-der, wenn
"Ja" und

auch ein Mensch wie
du sagst die Hand mir
leicht, du auch du
reicht "Nein",
und ver-

1. lei-se schlägt mir
2. lei-se zu mir
3. leicht war un-ser

Herz sagt
Glück
nur

zu
recht-
Schein.

ich
ich
zu
leicht
sehen.

Festzug durch das „Innisch Doarf“





**Gesang und Liebe
im schönen Verein,
sie erhalten dem Leben
den Jugendschein.**

(F. v. Schiller um 1790)

- | | |
|---------------------|----------------------|
| 1. Dahm Mattias | 11. Metzen Heinrich |
| 2. Hoffmann Jakob | 12. Freiwald Jakob |
| 3. Justen Matthias | 13. Weber Matthias |
| 4. Streit Michael | 14. Klassen Peter |
| 5. Hoffmann Matth. | 15. Comes Jakob |
| 6. Metzen Ludwig | 16. Densborn Richard |
| 7. Kremer Philipp | 17. Weber Peter |
| 8. Klassen Matthias | 18. Klassen Nikolaus |
| 9. Metzen Matthias | 19. Geimer Theodor |
| 10. Metzen Otto | |



Gründungsmitglieder:

Kremer Philipp
 Klassen Peter
 Comes Nikolaus
 Weber Matthias
 Müller Jakob
 Freiwald Jakob
 Metzen Ludwig
 Kremer Philipp

Hoffman Jakob
 Kremer Theodor
 Hoffmann Matth.
 Lamberty Matth.
 Justen Matthias
 Metzen Matthias
 Comes Jakob
(nach Joh. Fritz Metzen)



Der Gesangverein war schon damals eine gesellige Gruppe. So begaben sie sich am 18. August 1935 als Männerchor mit Damen auf eine Ausflugstour an den Rhein. Ihr Ziel war Königswinter und der Drachenfels. Vermutlich waren fast alle aktiven Sänger mit dabei, sowie Susi Klassen und Änni Densborn, zu dem Ausflugstermin noch Susi Liewer und Änni Justen.

FABER BUS & TAXI

Bahnhofstr. 2 A, 54518 Binsfeld, Tel. 06565-951010, Fax 06565-953090



**Musik im besten Sinne bedarf weniger der Neuheit,
ja vielmehr je älter sie ist, desto mehr wirkt sie.**

(J.W.v. Goethe)

Die mutigen Flieger über Rhein und Siebengebirge waren:

Heinrich Metzner

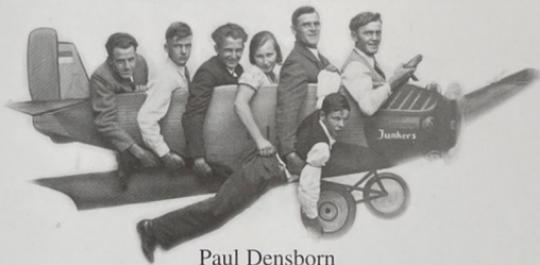
Richard Densborn

Susanne Liewer

Pilot ?

Peter Klassen

Matthias Weber



Paul Densborn

Wie die Bilder von damals zeigen, waren die Ausflügler durchaus zu Späßen aufgelegt.



GASTHOF - PENSION „ZUM HOLZWURM“

54533 Grandsdorf, Tel. 06567-8419, Fax 06567-932039

Quel mazzolin di fiori
Ein kleiner Blumenstrauß

Italienisches Volkslied aus den Bergen
Deutscher Text: Ivo Mondrey



Alle Rechte vorbehalten

Satz: Bernhard Weß

Lebhaft

Tenor I
1. 3. Die schön - sten

Tenor II
1. 3. Die schön - sten

Baß I
1. 3. Lal - la lai - la lai - la. lai - la lai - la lai - la. lai - la lai - la

Baß II
1. 3. La lai - la lai - la

Bla - men aus den Ber - gen. ah. ah.

Bla - men aus den Ber - gen. ah.

1. 2. 3. lai - la lai - la la. 1. hind' ich zu ei - nem klei - nen Blu - men
2. die hab' ich dir, mein Mäd - chen, zu - ge -
3. in ih - rer bun - ten Blu - ten - pracht so

1. hind' ich zu ei - nem klei - nen Blu - men
2. die hab' ich dir, mein Mäd - chen, zu - ge -
in ih - rer bun - ten Blu - ten - pracht so

59035 Hanna
-halten

**FÖGEN - BAU GmbH**

Schleifweg 15, 54529 Spangdahlem, Tel.06565-4047, Fax 06565-4015



Manfred Boller

„Musik ist die einzige Sprache der Welt, die alle verstehen.“ (Wolfgang Amadeus Mozart)

Zauber der Musik

Text: Mein Schatz nach einem Gedicht von Heinrich Heine

Mittelscher

117

118

119

120

121

122

123

124

125

126

127

128

129

130

131

132

133

134

135

136

137

138

139

140

141

142

143

144

145

146

147

148

149

150

151

152

153

154

155

156

157

158

159

160

161

162

163

164

165

166

167

168

169

170

171

172

173

174

175

176

177

178

179

180

181

182

183

184

185

186

187

188

189

190

191

192

193

194

195

196

197

198

199

200

201

202

203

204

205

206

207

208

209

210

211

212

213

214

215

216

217

218

219

220

221

222

223

224

225

226

227

228

229

230

231

232

233

234

235

236

237

238

239

240

241

242

243

244

245

246

247

248

249

250

251

252

253

254

255

256

257

258

259

260

261

262

263

264

265

266

267

268

269

270

271

272

273

274

275

276

277

278

279

280

281

282

283

284

285

286

287

288

289

290

291

292

293

294

295

296

297

298

299

300

301

302

303

304

305

306

307

308

309

310

311

312

313

314

315

316

317

318

319

320

321

322

323

324

325

326

327

328

329

330

331

332

333

334

335

336

337

338

339

340

341

342

343

344

345

346

347

348

349

350

351

352

353

354

355

356

357

358

359

360

361

362

363

364

365

366

367

368

369

370

371

372

373

374

375

376

377

378

379

380

381

382

383

384

385

386

387

388

389

390

391

392

393

394

395

396

397

398

399

400

401

402

403

404

405

Jesus! Maria! Josef!

Herr, dein Wille geschehe!

+

Gebetandenken

an meinen lieben, guten Vatten, Sohn,
unseren Bruder, Schwager, Onkel, Vetter
und Neffen

Herrn Philipp Kremer

Er starb heute Nacht gegen 2½ Uhr, nach
längerem mit vorbildlicher Geduld ertra-
genem Leiden, vorbereitet durch einen echt
christlichen Lebenswandel und den Empfang
der hl. Sakramente, im Alter von 35 Jahren.

Betet für ihn

Water unser

Spangdahlem, den 18. Mai 1937.

Die trauernden Angehörigen

Mein Jesus Barmherzigkeit! (300 Tage Mitleid)

Verantwortlich: M. G. V. „Frohfinn“ Dahlem

Sängerfest

Sonntag dem 22. Mai feiert der
M.G.V. „Frohfinn“ Dahlem, sein

10jähr. Stiftungs-Fest verbunden mit Fahnenweihe

Festfolge: 1 Uhr Empfang der auswärtigen Vereine
2 Uhr Festzug durch den Ort
Anschließend Festansprache, Begrüßungslied
und Weihe der Fahne
Nachdem Ehrensingen der einzelnen Vereine

Tanzvergnügen im großen Zelt

Es ladet herzlichst ein

Männer-Gesangverein „Frohfinn“ Dahlem

Verantwortlich: M. G. V. „Frohfinn“ Dahlem

Um diese Zeit musste der befähigte Dirigent Philipp Kremer wegen schwerer Krankheit seine Tätigkeit aufgeben. Er starb im Mai 1937.

Der Nachfolger in der musikalischen Leitung des Vereins wurde Jakob Freiwald. Er war zu diesem Zeitpunkt noch keine 30 Jahre alt. Obwohl er keine schulisch-musikalische Ausbildung genossen hatte, erreichte er durch Energie und Idealismus sowie durch Liebe zum Lied die Befähigung das Amt des Dirigenten zu übernehmen.

Aber auch die Sänger waren von gleichem Geiste beseelt und fühlten sich in Treue dem deutschen Lied verbunden.

Ein ganz besonderes Hochfest des Vereins war das Fest der Fahnenweihe am 22. Mai 1938.

Das Plakat trägt keine Jahreszahl, aber Sonntag der 22. Mai passt nur auf das Jahr 1938 (*Der Verfasser*)

Interessant in diesem Zusammenhang ist die Tatsache, dass Spangdahlem im Mai 1938 bereits auf über 100 Jahre Chorgesang hätte zurückblicken können.

Ein Visitations-Protokoll vom 5. Mai 1831 bestätigt: Um 9.00 läutet es, dann gehen Pastor und Pfarrleute hinauf zum Nikolausberg, wo nach der Ankunft sofort das Hochamt beginnt. In dem immer Homilie (Predigt) ist. Es wird latein vom Chor gesungen (nach Prof. Dr. Andreas Heinz).



Auf der neuen Vereinsfahne ist in kunstvoller Art, neben dem Namen des Vereins auch das Gründungsjahr eingestickt. Es lautet: 1929. Die Jahreszahl bedeutet das Jahr, in dem der Verein in das Vereinsregister eingetragen wurde. Zu diesem Zeitpunkt wirkte der Verein schon über mehrere Jahre.

Die Wirrnisse des 2. Weltkrieges: 1. September 1939 bis 8. Mai 1945 und der Nachkriegszeit brachten die Tätigkeiten des Vereins zum Erliegen.

Schon 1947 bemühte man sich in Dahlem den „M.G.V. Frohsinn Sp.-Dahlem“ unter der Federführung von Matthias Klassen, Nikolaus Metzen und Vinzens Heinz wieder aufleben zu lassen. Mit Schreiben der französischen Militärregierung vom 12. April 1948 (EDU 1976) wurde der Verein ermächtigt, eine Gründungsversammlung abzuhalten, die den Vorstand zu wählen und die Statuten aufzustellen hatte. Beides musste von der Militärregierung genehmigt werden. Frühere Mitglieder der NSDAP, der SS, der SA, des NSKK und des NSFK sowie diejenigen, die vor 1936 in der HJ oder dem BDM waren, durften nicht als Vorstandsmitglieder gewählt werden. Der Antrag auf endgültige Genehmigung musste in französisch und deutsch, je zweifach, durch den Amtsbürgermeister eingereicht werden.

Ich singe, wie der Vogel singt, der in den Zweigen wohnt.
Das Lied, das aus der Kehle dringt, ist Lohn, der reichlich lohnt.

(J.W.v. Goethe)

K/MF.
 DÉLÉGATION GÉNÉRALE
 pour le
 GOUVERNEMENT MILITAIRE
 de
 L'ÉTAT RHÉNO-PALATIN
 CERCLE DE WITTLICH
ÉDUCATION PUBLIQUE
 Tél.: 934 et
 573

Wittlich, le 10 avril 1948

L'Administrateur CHAZEUX
 Délégué de Cercle de Wittlich
 à
 MM. KLASSEN Matthias
 METZEN Nikolaus
 HEINZ Vinzenz A DAHLEM.

EDU/9169.

Vous êtes autorisés à organiser une assemblée constituante d'une société de musique, "Gesangverein DAHLEM". Cette assemblée aura lieu dans un bref délai et aura pour but :

- 1° D'élire un président et un comité.
- 2° De voter les Statuts.

Immédiatement après l'assemblée, vous me présenterez le dossier de demande d'autorisation définitive par l'intermédiaire de l'Ambourgmestre.

Ce dossier sera établi en 2 exemplaires et comprendra :

- 1° - Le compte-rendu de l'assemblée.
- 2° - La liste des membres du comité.
- 3° - Les Statuts de la société.

Tous ces documents seront établis en Français en allemand.

Je vous rappelle qu'aucun ancien membre du NSDAP ou de ses formations ne peut faire partie du comité. Cependant, cette interdiction n'est pas valable pour ceux qui bénéficient des dispositions des ordonnances No 92 et No 133.

D'autre part, vous me remettrez avant le 15 avril le questionnaire ci-joint, dûment rempli.

Les réponses seront données en Français et dactylographées.

A la page 4 de ce questionnaire, vous établirez la liste de tous les anciens membres

- 1° - Du parti NSDAP
- 2° - Des SS, SA, NSFK et NSKK
- 3° - De ceux qui ont fait partie avant 1936 de la HV et du EDN.

Cette liste sera signée par le président.-

Republique Fédérale de G. R. (N. J.) 1933 (204)

CERCLE DE WITTLICH	
COURRIER, DÉPART	
N°	1926
D	12 Avril 1948
S	EDU



Hiermit werden Sie ermächtigt, die offizielle Gründungsversammlung des „Gesangverein Dahlem“ abzuhalten.

Diese Versammlung muss baldmöglichst stattfinden und hat den Zweck:

- 1° Den Präsident und den Vorstand zu wählen
- 2° Die Statuten des Vereins festzulegen

Sofort nach der Abhaltung der Versammlung wollen Sie mir den Antrag auf endgültige Genehmigung des Vereins durch den Amtsbürgermeister vorlegen lassen. Dieser Antrag ist in 2 Ausfertigungen in Deutsch und Französisch (2x in Deutsch 2x in Französisch) vorzulegen

Er enthält :

- 1° Den Protokoll der Gründungsversammlung.
- 2° Die Liste der Vorstandsmitglieder
- 3° Die politischen Fragebogen der Vorstandsmitglieder
- 4° Die Statuten des Vereins

Alle Dokumente sind in Deutsch und in Französisch anzufertigen.

Ich erinnere daran, dass frühere Mitglieder der NSDAP, der SS, der SA, der NSKK und der NSFK, sowie diejenigen, die vor 1936 in der HJ waren, nicht als Vorstandsmitglieder gewählt werden dürfen. Jedoch gilt dieses Verbot nicht für diejenigen, die durch die Verfügung 92 oder die Verfügung 133 amnestiert sind.

Andrerseits bitte ich Sie, beiliegenden Fragebogen sorgfältig auszufüllen und vor dem 15. April 1948 im Büro No 6 der Militärregierung vorzulegen.

Die Antworten müssen auf Französisch und in Maschinenschrift gegeben werden.

Auf der Seite 4 dieses Fragebogens erscheint die Liste der früheren Mitglieder

- 1° der NSDAP
- 2° der SS, SA, NSKK und NSFK
- 3° derjenigen, die vor 1936 in der HJ oder dem BDM waren

Diese Liste der Seite 4 muss vom Präsidenten unterschrieben werden.

P r o t o k o l l

Über die Gründungsversammlung des Gesangvereins Dahlem.

Nach erfolgter Genehmigung durch die Militärregierung wurde die für heute um 20,00 in Saale Domsborn in Dahlem anberaumte Gründungsversammlung abgehalten.

Als erstes wurde zur Wahl eines neuen Vereinsverbandes geschritten. Die Wahl erfolgte indirekt und geheim durch Stimmzettel. Als Mitglieder des Vorstandes wurden gewählt:

1. Erster Vorsitzender: KLASSEN Matthias, geb. 2.12.1906 in Spangdahlem, Beruf: Landwirt, Wohnort: Spangdahlem, H.Nr. 12
2. Zweiter Vorsitzender: Metzen Nikolaus, geb. 18.8.1902 in Spangdahlem, Beruf: Schmied, Wohnort: Spangdahlem, H.Nr. 41
3. Schriftführer: DAHM Matthias, geb. 8.1.1910 in Mülheim-Tyrum, Beruf: Maurer, Wohnort: Spangdahlem, H.Nr. 42.
4. Kassenwart: HEINE Vinzenz, geb. 5.10.1907 in Landscheid, Beruf: Heizer, Wohnort: Spangdahlem, H.Nr. 13

Der neugewählte Vorstand erklärte sich nach Verlesung der in der Anlage beigefügten Satzungen des Gesangvereins zur Annahme derselben bereit.

Die Sitzungen des Vorstandes sind vierteljährlich, jeweils auf den 1. Sonntag im Vierteljahre festgelegt.

Die allgemeinen Mitgliederversammlungen erfolgen am 1. Sonntag eines jeden Monats.

Singproben werden jeden Mittwochabend von 8 - 10.00 Uhr abgehalten.

Spangdahlem, den 1.5.1948

Der Vereinsverband:

Musik kennt keine Grenzen

für Männerchor mit Klavierbegleitung



Text: Gerhard Grote

Musik: Paulette Thibaut

Leichtes Swing-Tempo

1. Es sei-her Klang voll an Hay-me-ni- die
2. Me-uk hat man an Je-dem Or- e

Wer ist plötz-lich fern... man rückt
gibt in wol-chem Land... Ohe-tes singt.

hört sie wirk-lich zum... Der Fuß, der wippt die Hüf-te schwingt so
man sich gleich ver-wandelt. Mann leicht sich an und sagt hal-lo und

Ichte es im-mer hin... der Kopf, der nickt, man summt da-ru- wie
ist so-fort per Da... Me-uk ist Spee-che also-ter Welt.

Tenor

Bass



Unsere Briefmarken aus dem Jahre
1948

Zum Gesangverein nach hier
kam von Sevilla ein Barbier.
Es war im Jahre 1949
als man feierte sehr zünftig.

Er hat dabei aus Holz einen
Pranger.
Den Dahlemer Tenören
wird's bang und banger.
Sie mussten mit den Köpfen
rein.
Der Maestro schäumt sie mit
nem Quast recht kräftig ein.

Und dann kommt es noch
viel besser,
der Rasierer greift sein
Riesenmesser.
Ein paar mal hin und paar
mal her,
Vierfachrasur ist wahrlich
schwer.



Zeichnungen: Benedikt Heinemann, Herforst

Dahlems Sänger sind echte Idealisten

30 Jahre Männergesangsverein - Auszeichnung für Dirigent Eduard Freiwald

Die DAHEM. Klein nur ist das Dorf und klein darum auch die Schar der Sänger, aber umso beachtenswerter ist das Schaffen des MGV Dahlem, der an den Pfingstfeiertagen sein 30jahriges Bestehen feiern konnte. Dabei ist hervorzuheben, daß der Verein in Jakob Freiwald einen Dirigenten hat, der keine musikalische Ausbildung genossen hat, sondern sich aus Idealismus das Können angeeignet hat, das ihn zu dem Amt befähigt, welches er nun schon seit 23 Jahren ausibt. Von gleichem Geist besetzt sind ebenso alle Sänger, die in Liebe und Treue dem echten, edlen deutschen Lied verbunden sind. Diese Liebe und Treue und das ausgeprägte Zusammengehörigkeitsgefühl der Dorfgemeinschaft waren es auch, die dem Stiftungsfest das Gepräge gaben.

Vorsitzender Matthias Dahm konnte am Kommersabend neben dem Protektor Amtsbürgermeister Selbach, Kreis-sangerbundfuhrer Thiel aus Wittlich und dem Ortsbürgermeister die Sänger vom benachbarten Spang und mit besonderer Freude auch den Musikzug Spang begrüßen, der bei diesem Fest

sein Debut in der Offentlichkeit gab.

Kreisvorsitzender Thiel hob in seiner Ansprache insbesondere die vorbildliche Arbeit des Vereins während der 30 vergangenen Jahre hervor. In diesen drei Jahrzehnten habe der Verein nicht nur das deutsche Lied, sondern auch die Geselligkeit gepflegt. Nur da, wo Musik gepflegt werde, könne echte Gemeinschaft sein. Diese echte Gemeinschaft aber sei in Dahlem Wirklichkeit und er sei froh, daß es so sei.

Anschließend erfolgte die Ehrung verdienter Jubilare. Matthias Justen, Peter Klassen und Nikolaus Gläser erhielten für 40jahriges Mitgliedschaft in diesem und anderen Vereinen die goldene Ehrennadel des Sangerbundes. Die gleiche Auszeichnung wurde unter stürmischem Beifall dem Veteran des Vereins, Johann Altmann zuteil. Dirigent Jakob Freiwald erhielt ebenfalls die goldene Ehrennadel, obgleich er noch nicht ganz 40 Jahr Sänger ist. Der Landesverband hat hier eine einmalige Ausnahme gemacht, um insbesondere den Idealismus eines Musikliebhabers zu würdigen.

Für 25jahriges Mitgliedschaft wurden sodann mit der silbernen Nadel geehrt: Nikolaus Comes, Nikolaus Metz, Heinz Vinzenz, Jakob Hofmann, Matthias Klassen, Peter Weber, Matthias Dahm und Josef Zimmer. In Freud und Leid waren alle diese Jubilare dabei, wenn es galt, dem deutschen Lied zu dienen. Der kleine, erstaunlich exakt ausgebildete Klangkörper des Dahlemer Mannergesangsvereins hat an den Festtagen gelobt, in bewährter Treue auch weiterhin dem Lied zu dienen, zur Freude aller, insbesondere der ganzen Dorfgemeinschaft.



Ein großes Ereignis war für das kleine Eifeldorf Dahlem das 30jahriges Stiftungsfest des Mannergesangsvereins. Unser Bild zeigt den Festzug vom Montag in Höhe des schmucken Dahlemer Kapellchens. Hinter der Fahngengruppe erkennen wir den Protektor des Festes, Amtsbürgermeister Selbach aus Binsfeld.

Foto: K. Müller

Grosses Sängerfest in Spangdahlem

am Sonntag, den 30. Mai 1954

PROGRAMM:

13⁰⁰ Uhr Empfang der auswärtigen Vereine, anschließend Festzug durch den Ort, danach Ehrensingen der Gastvereine, hierauf Tanz und gemütliches Beisammensein im Festzelt



Für gute Speisen und Getränke ist gut gesorgt

Hierzu ladet Sie freundlichst ein:

Gesangverein "Frohsinn" Dahlem

Sonntag 10. Juni 1956

Spangdahlem. Im Zeichen des Chorkonzertes steht das Wochenende in Dahlem, nachdem der Männergesangsverein Frohsinn für kommenden Samstag 14.7. und Sonntag, den 15.7.1956 eingeladen hat. Hauptanlass für die Veranstaltungen ist der Besuch des Städtischen Männergesangsvereins Grevenbroich, der mit 40 Sängern auftreten wird. Geleitet wird der Chor von Musikdirektor Kluck. Die Sänger und Musikfreunde freuen sich schon jetzt auf die Darbietungen dieses Vereins, der weithin in seinem Heimatgebiet bekannt und beliebt ist.

Eine besondere Freundschaftsbande will der Männergesangsverein Frohsinn hierbei knüpfen. Zum Festkommers am Samstagabend hat auch der Musikverein Spangdahlem seine Zusage erteilt und will mit zur Verschönerung des Konzertes beitragen. Die Sangesbrüder aus Dreis wollen gleichfalls schon zum Fest-

kommers kommen. Am Sonntag werden die Gastvereine um 13.00 Uhr empfangen um anschließend mit den Sängern von Grevenbroich im Festzug durch Dahlem zu marschieren. Die Musikvereine Spang und Grandsdorf haben ihre Zusage erteilt und der Gesangsverein Eifelblümchen Gladbach wird sich am Singen der Gastvereine beteiligen.

Erfreulich ist, dass der verhältnismäßig kleine Männergesangsverein Frohsinn Dahlem den Mut aufbrachte, ein solch großes Fest zu organisieren, was besonders dem Vorsitzenden Matthias Dahm zu verdanken sein darf. Trotz vieler Rückschläge halten einige Idealisten dem Verein die Treue, dem deutschen Volkslied zuliebe. So wünschen wir dem Verein gute Erfolge für die Veranstaltungen. Bestimmt werden die Freunde des Chorgesanges bei diesem Fest auf ihre Kosten kommen.

Karl Müller, Binsfeld

Das älteste, echtste und schönste Organ der Musik,
das Organ, dem unsere Musik allein ihr Dasein verdankt,
ist die menschliche Stimme. (R. Wagner)

Über den Wolken

Text u. Musik: Reinhard Mey
Arr.: Herbert Gruenewald

Moderato (♩ = 120)

Klavier

1-2 Tenor

Wind Nord! Ost, Startbahn mill - den.

Wie ein Pfeil zieht sie vor - bei.

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

31

32

33

34

35

36

37

38

39

40

41

42

43

44

45

46

47

48

49

50

51

52

53

54

55

56

57

58

59

60

61

62

63

64

65

66

67

68

69

70

71

72

73

74

75

76

77

78

79

80

81

82

83

84

85

86

87

88

89

90

91

92

93

94

95

96

97

98

99

100

101

102

103

104

105

106

107

108

109

110

111

112

113

114

115

116

117

118

119

120

121

122

123

124

125

126

127

128

129

130

131

132

133

134

135

136

137

138

139

140

141

142

143

144

145

146

147

148

149

150

151

152

153

154

155

156

157

158

159

160

161

162

163

164

165

166

167

168

169

170

171

172

173

174

175

176

177

178

179

180

181

182

183

184

185

186

187

188

189

190

191

192

193

194

195

196

197

198

199

200

201

202

203

204

205

206

207

208

209

210

211

212

213

214

215

216

217

218

219

220

221

222

223

224

225

226

227

228

229

230

231

232

233

234

235

236

237

238

239

240

241

242

243

244

245

246

247

248

249

250

251

252

253

254

255

256

257

258

259

260

261

262

263

264

265

266

267

268

269

270

271

272

273

274

275

276

277

278

279

280

281

282

283

284

285

286

287

288

289

290

291

292

293

294

295

296

297

298

299

300

301

302

303

304

305

306

307

308

309

310

311

312

313

314

315

316

317

318

319

320

321

322

323

324

325

326

327

328

329

330

331

332

333

334

335

336

337

338

339

340

341

342

343

344

345

346

347

348

349

350

351

352

353

354

355

356

357

358

359

360

361

362

363

364

365

366

367

368

369

370

371

372

373

374

375

376

377

378

379

380

381

382

383

384

385

386

387

388

389

390

391

392

393

394

395

396

397

398

399

400

401

402

403

404

405

406

407

408

409

410

411

412

413

414

415

416

417

418

419

420

421

422

423

424

425

426

427

428

429

430

431

432

433

434

435

436

437

438

439

440

441

442

443

444

445

446

447

448

449

450

451

452

453

454

455

456

457

458

459

460

461

462

463

464

465

466

467

468

469

470

471

472

473

474

475

476

477

478

479

480

481

482

483

484

485

486

487

488

489

490

491

492

493

494

495

496

497

498

499

500

501

502

503

504

505

506

507

508

509

510

511

512

513

514

515

516

517

518

519

520

521

522

523

524

525

526

527

528

529

530

531

532

533

534

535

536

537

538

539

540

541

542

543

544

545

546

547

548

549

550

551

552

553

554

555

556

557

558

559

560

561

562

563

564

565

566

567

568

569

570

571

572

573

574

575

576

577

578

579

580

581

582

583

584

585

586

587

588

589

590

591

592

593

594

595

596

597

598

599

600

601

602

603

604

605

606

607

608

609

610

611

612

613

614

615

616

617

618

619

620

621

622

623

624

625

626

627

628

629

630

631

632

633

634

635

636

637

638

639

640

641

642

643

644

645

646

647

648

649

650

651

652

653

654

655

656

657

658

659

660

661

662

663

664

665

666

667

668

669

670

671

672

673

674

675

676

677

678

679

680

681

682

683

684

685

686

687

688

689

690

691

692

693

694

695

696

697

698

699

700

701

702

703

704

705

706

707

708

709

710

711

712

713

714

715

716

717

718

719

720

721

722

723

724

725

726

727

728

729

730

731

732

733

734

735

736

737

738

739

740

741

742

743

744

745

746

747

748

749

750

751

752

753

754

755

756

757

758

759

760

761

762

763

764

765

766

767

768

769

770

771

772

773

774

775

776

777

778

779

780

781

782

783

784

785

786

787

788

789

790

791

792

793

794

795

796

797

798

799

800

801

802

803

804

805

806

807

808

809

810

811

812

813

814

815

816

817

818

819

820

821

822

823

824

825

826

827

828

829

830

831

832

833

834

835

836

837

838

839

840

841

842

843

844

845

846

847

848

849

850

851

852

853

854

855

856

857

858

859

860

861

862

863

864

865

866

867

868

869

870

871

872

873

874

875

876

877

878

879

880

881

882

883

884

885

886

887

888

889

890

891

892

893

894

895

896

897

898

899

900

901

902

903

904

905

906

907

908

909

910

911

912

913

914

915

916

917

918

919

920

921

922

923

924

925

926

927

928

929

930

931

932

933

934

935

936

937

938

939

940

941

942

943

944

945

946

947

948

949

950

951

952

953

954

955

956

957

958

959

960

961

962

963

964

965

966

967

968

969

970

971

972

973

974

975

976

977

978

979

980

981

982

983

984

985

986

987

988

989

990

991

992

993

994

995

996

997

998

999

1000

1001

1002

1003

1004

1005

1006

1007

1008

1009

1010

1011

1012

1013

1014

1015

1016

1017

1018

1019

1020

1021

1022

1023

1024

1025

1026

1027

1028

1029

1030

1031

1032

1033

1034

1035

1036

1037

1038

1039

1040

1041

1042

1043

1044

1045

1046

1047

1048

1049

1050

1051

1052

1053

1054

1055

1056

1057

1058

1059

1060

1061

1062

1063

1064

1065

1066

1067

1068

1069

1070

1071

1072

1073

1074

1075

1076

1077

1078

1079

1080

1081

1082

1083

1084

1085

1086

1087

1088

1089

1090

1091

1092

1093

1094

1095

1096

1097

1098

1099

1100

1101

1102

1103

1104

1105

1106

1107

1108

1109

1110

1111

1112

1113

1114

1115

1116

1117

1118

1119

1120

1121

1122

1123

1124

1125

1126

1127

1128

1129

1130

1131

1132

1133

1134

1135

1136

1137

1138

1139

1140

1141

1142

1143

1144

1145

1146

1147

1148

1149

1150

1151

1152

1153

1154

1155

1156

1157

1158

1159

1160

1161

1162

1163

1164

1165

1166

1167

1168

1169

1170

1171

1172

1173

1174

1175

1176

1177

1178

1179

1180

1181

1182

1183

1184

1185

1186

1187

1188

1189

1190

1191

1192

1193

1194

1195

1196

1197

1198

1199

1200

1201

1202

1203

1204

1205

1206

1207

1208

1209

1210

1211

1212

1213

1214

1215

1216

1217

1218

1219

1220

1221

1222

1223

1224

1225

1226

1227

1228

1229

1230

1231

1232

1233

1234

1235

1236

1237

1238

1239

1240

1241

1242

1243

1244

1245

1246

1247

1248

1249

1250

1251

1252

1253

1254

1255

1256

1257

1258

1259

1260

1261

1262

1263

1264

1265

1266

1267

1268

1269

1270

1271

1272

1273

1274

1275

1276

1277

1278

1279

1280

1281

1282

1283

1284

1285

1286

1287

1288

1289

1290

1291

1292

1293

1294

1295

1296

1297

1298

1299

1300

1301

1302

1303

1304

1305

1306

1307

1308

1309

1310

1311

1312

1313

1314

1315

1316

1317

1318

1319

1320

1321

1322

1323

1324

1325

1326

1327

1328

1329

1330

1331

1332

1333

1334

1335

1336

1337

1338

1339

1340



Die Dahlemer Sänger waren sehr erfinderisch
und an Eifler Handel erinnern sie sich
schließlich war das ganz normal
Denn „de Leit maachten et aal“

Der Tauschhandel mit Naturalien
war durchaus üblich und allgemein „in“.
Der Verein wollte öfter Feste feiern.
Hierzu mussten sie einen Kontakt anleiern.

Sie fanden an der Mosel dann
auch einen Winzermann,
der reichlich Wein zu vergeben hat
und dafür auch um Kuhmist bat.

Hoffentlich geht alles gut!



Man wurde sich einig und perfekt
wurde Mist gegen Wein ein Tauschobjekt.
Nun sammelten die Sänger fleißig Dung
und führen ihn schubkarrenweise zur Verladung.

Die Dahlemer sind schlau und wissen, dass
Stallmist sehr viel schwerer, wenn richtig nass.
Dafür haben sie diesen abends auch
gut bespritzt mit einem Schlauch.
Weil bei dem Tausch Wein gegen Mist
das Gewicht der Mistladung entscheidend ist.

Alles bei „Weides Pitta“, Geimer Peter, gebracht
auf’s Auto von Heinz Vinzens die ganze „Pracht“
Sie führen zur Mosel voller Mut.

Schließlich kamen sie strahlend vor Glück
mit Wein beladenem LKW nach Haus zurück

So geschehen 1954 und 1956

Tenor I. II.

Die drei Zigeuner.

A. Zeller, Op. 28.

In ruhiger Bewegung.

